

## eCH-0147 Nachrichtengruppe GEVER

<b>Name</b>	Nachrichtengruppe GEVER
<b>eCH-Nummer</b>	eCH-0147
<b>Kategorie</b>	Standard
<b>Reifegrad</b>	Definiert
<b>Version</b>	1.2
<b>Status</b>	Genehmigt
<b>Beschluss am</b>	2017-11-29
<b>Ausgabedatum</b>	2017-12-11
<b>Ersetzt Version</b>	1.1 Minor Change
<b>Voraussetzungen</b>	E-Government-Schnittstelle [eCH-0039 V3.1]
<b>Beilagen</b>	XML Schemas: „eCH-0147_V1.0_T0.xsd“, „eCH-0147_V1.0_T1.xsd“, „eCH-0147_V1.0_T2.xsd“, „eCH-0147_V1.0_Zusatzbestimmungen ÜDP illustrativ.xsd“ Beilage 1: Zusatzbestimmungen ÜDP Beilage 2: Zusatzbestimmungen communicationID
<b>Sprachen</b>	Deutsch (Original), Französisch (Übersetzung)
<b>Autoren</b>	Fachgruppe Records Management / GEVER Beat Siegrist, b.siegrist@besonet.ch
<b>Herausgeber / Vertrieb</b>	Verein eCH, Mainaustrasse 30, Postfach, 8034 Zürich T 044 388 74 64, F 044 388 71 80 <a href="http://www.ech.ch">www.ech.ch</a> / <a href="mailto:info@ech.ch">info@ech.ch</a>

### Zusammenfassung

Die Dossierschnittstelle ermöglicht den standardisierten Austausch von elektronischen Dossiers sowie Dokumenten samt Geschäftskontext zwischen E-Government-Anwendungen. Der vorliegende Standard definiert eine Nachrichtengruppe gemäss Standard eCH-0039.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>5</b>
<b>1.1</b>	<b>Status.....</b>	<b>5</b>
<b>1.2</b>	<b>Überblick.....</b>	<b>5</b>
<b>1.3</b>	<b>Anwendungsgebiet .....</b>	<b>5</b>
<b>1.4</b>	<b>Aufbau und Inhalt des Standards .....</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Anforderungen und Konfiguration.....</b>	<b>6</b>
<b>2.1</b>	<b>Datenmodell .....</b>	<b>6</b>
<b>2.2</b>	<b>Anwendungsfälle und Nachrichtengruppen.....</b>	<b>7</b>
2.2.1	Anwendungsfall 1: Geschäftsdaten mit keiner oder einer Anweisung.....	7
2.2.2	Aufbau Nachrichtentyp 1 (eCH-0147T1) .....	8
2.2.3	Anwendungsfall 2: Geschäftsdaten mit 2 oder mehr Anweisungen .....	9
2.2.4	Aufbau Nachrichtentyp 2 (eCH-0147T2) .....	9
<b>2.3</b>	<b>Datentypen und Elemente .....</b>	<b>10</b>
<b>3</b>	<b>Nachrichtentyp 0 (eCH-0147T0).....</b>	<b>11</b>
<b>3.1</b>	<b>Elemente (instanzierbar).....</b>	<b>11</b>
<b>3.2</b>	<b>Datentypen .....</b>	<b>11</b>
3.2.1	Adressen (Mehrzahl) (addressesType) .....	11
3.2.2	Eine Adresse (addressType).....	11
3.2.3	Anwendungsspezifische Erweiterung (applicationCustomType).....	11
3.2.4	Dokumente (Mehrzahl) (documentsType) .....	12
3.2.5	Ein Dokument (documentType).....	12
3.2.6	Dossiers (Mehrzahl) (dossiersType).....	13
3.2.7	Ein Dossier (dossierType) .....	13
3.2.8	Fehler (Mehrzahl) (errorsType) .....	13
3.2.9	Ein Fehler (errorType) .....	14
3.2.10	Fehlerart (errorKindType).....	14
3.2.11	Inhalt der Antwortmeldung (eventReportType) .....	14
3.2.12	Ordner (Mehrzahl) (foldersType).....	14
3.2.13	Ein Ordner (folderType).....	14
3.2.14	Ordnertitel (Mehrzahl) (folderTitlesType) .....	15
3.2.15	Header der Erstmeldung (headerType) .....	15
3.2.16	Objekt (objectType).....	16
3.2.17	Positive Antwortmeldung (positiveReportType) .....	16
3.2.18	Negative Antwortmeldung (negativeReportType) .....	16
3.2.19	Header der Antwortmeldung (reportHeaderType).....	16

3.2.20	Fachlicher Inhalt der Antwortmeldung (reportType).....	17
<b>4</b>	<b>Nachrichtentyp 1 (eCH-0147T1).....</b>	<b>17</b>
<b>4.1</b>	<b>Elemente (instanzierbar).....</b>	<b>17</b>
4.1.1	Header für Erstmeldung / Root-Element für header.xml (headerType).....	17
4.1.2	Inhalt der Erstmeldung / Root-Element für message.xml (messageType) .....	18
4.1.3	Header für Antwortmeldung / Root für header.xml (reportHeaderType).....	18
4.1.4	Inhalt der Antwortmeldung / Root für message.xml (eventReportType).....	18
<b>4.2</b>	<b>Datentypen .....</b>	<b>18</b>
4.2.1	Fachlicher Inhalt der Erstmeldung (contentType) .....	18
4.2.2	Anweisung (directiveType, Nachrichtentyp 1).....	19
4.2.3	Inhalt der Erstmeldung (messageType).....	19
<b>5</b>	<b>Nachrichtentyp 2 (eCH-0147T2).....</b>	<b>19</b>
<b>5.1</b>	<b>Elemente (instanzierbar).....</b>	<b>20</b>
5.1.1	Header für Erstmeldung / Root-Element für header.xml (headerType).....	20
5.1.2	Inhalt der Erstmeldung / Root-Element für message.xml (messageType) .....	20
5.1.3	Header für Antwortmeldung / Root für header.xml (reportHeaderType).....	20
5.1.4	Inhalt der Antwortmeldung / Root für message.xml (eventReportType).....	20
<b>5.2</b>	<b>Datentypen .....</b>	<b>20</b>
5.2.1	Fachlicher Inhalt der Erstmeldung (contentType) .....	20
5.2.2	Inhalt der Erstmeldung (messageType).....	21
5.2.3	Anweisungen (Mehrzahl) (directivesType).....	21
5.2.4	Eine Anweisung (directiveType, Nachrichtentyp 2).....	21
<b>6</b>	<b>Zusatzbestimmungen .....</b>	<b>22</b>
<b>6.1</b>	<b>Aufbau einer Nachricht.....</b>	<b>22</b>
<b>6.2</b>	<b>Datentypen header und reportHeader (header.xml) .....</b>	<b>22</b>
6.2.1	Adressierung (senderId, recipientId).....	22
6.2.2	Nachrichten-ID (messageId).....	23
6.2.3	Eindeutigkeit der Elemente (uuid) .....	23
6.2.4	Kommentar (comment), Betreff (subject).....	23
6.2.5	Unsere Referenz (ourBusinessReferenceld) .....	23
6.2.6	Ihre Referenz (yourBusinessReferenceld).....	23
6.2.7	Anwendungsspezifische Erweiterung (applicationCustom).....	24
6.2.8	Kennzeichen Testlieferung (testDeliveryFlag) .....	24
6.2.9	Testdaten (testData) .....	24
<b>6.3</b>	<b>Datentypen message und eventReport (message.xml).....</b>	<b>25</b>
6.3.1	Kommentar (comment), Betreff (subject), Titel (title) .....	25
<b>6.4</b>	<b>Protokoll der technischen Übertragung .....</b>	<b>25</b>

---

6.4.1	Übertragung mit positiver Quittierung .....	25
6.4.2	Übertragung mit negativer Quittierung.....	26
6.4.3	Widerrufen einer fälschlicherweise versandten Meldung .....	26
6.4.4	Weiterleitung von Meldungen .....	26
<b>7</b>	<b>Sicherheitsüberlegungen.....</b>	<b>27</b>
<b>8</b>	<b>Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter .....</b>	<b>28</b>
<b>9</b>	<b>Urheberrechte .....</b>	<b>28</b>
	<b>Anhang A – Referenzen &amp; Bibliographie.....</b>	<b>29</b>
	<b>Anhang B – Mitarbeit &amp; Überprüfung .....</b>	<b>29</b>
	<b>Anhang C – Zusatzbestimmungen ÜDP .....</b>	<b>29</b>
	<b>Anhang D – Beziehung zwischen Datentypen und Metadaten.....</b>	<b>29</b>
	<b>Anhang E – Änderungen gegenüber Vorversion.....</b>	<b>31</b>
	<b>Anhang F – Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>31</b>
	<b>Anhang G – Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>31</b>

## Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit wird im vorliegenden Dokument bei der Bezeichnung von Personen ausschliesslich die maskuline Form verwendet. Diese Formulierung schliesst Frauen in ihrer jeweiligen Funktion ausdrücklich mit ein.

# 1 Einleitung

## 1.1 Status

**Genehmigt:** Das Dokument wurde vom Expertenausschuss genehmigt. Es hat für das definierte Einsatzgebiet im festgelegten Gültigkeitsbereich normative Kraft.

## 1.2 Überblick

Die Vielzahl heterogener Geschäftsanwendungen stellt bei der Ausbreitung des organisationsübergreifenden elektronischen Geschäftsverkehrs ein grosses Hindernis dar. Interoperabilität erfordert im E-Government eine schweizweit nutzbare und flexible Standardschnittstelle zum Austausch von elektronischen Dossiers, Dokumenten und Geschäftskontext. Im Katalog der priorisierten Vorhaben [Kat-V] zur E-Government Strategie Schweiz [Strat] ist die Entwicklung eines „schweizweiten Austauschstandards für elektronische Unterlagen und Dossiers“ als Vorhaben B1.11 aufgeführt und der eCHFachgruppe Records Management / GEVER als federführende Organisation zur Ausführung übertragen.

Eine Schnittstelle für den Austausch von elektronischen Dokumenten wurde bereits mit der Version 1.0 des Standards [eCH-0039] definiert und zwischenzeitlich in verschiedene Produkte implementiert.

Die E-Government-Schnittstelle ermöglicht:

- Den Austausch von fachspezifischen elektronischen Dossiers, bestehend aus mehreren Dokumenten, sowie einzelner Dokumente.
- Die Übertragung von Geschäftskontext. Dabei kann
  - der Sender dem Empfänger (optional) Bearbeitungsanweisungen zum Austauschobjekt mitgeben.
  - der Empfänger aufgrund von (optionalen) Metadaten das Austauschobjekt fachlich als Geschäftsfall zu einer bestimmten öffentlichen Leistung nach [eCH-0070] identifizieren.

## 1.3 Anwendungsgebiet

Die Dossierschnittstelle ermöglicht einen standardisierten Austausch von Objekten zwischen unterschiedlichen E-Government-Anwendungen, d.h. den Austausch von elektronischen Dossiers sowie Dokumenten samt Geschäftskontext. Der vorliegende Standard definiert eine Nachrichtengruppe, das heisst eine fachspezifische Ausprägung der E-Government-Schnittstelle. Die vorliegende Nachrichtengruppe GEVER [eCH-0147] bildet einen Unterstandard zur E-Government-Schnittstelle [eCH-0039].

## 1.4 Aufbau und Inhalt des Standards

Die Nachrichtengruppe GEVER Version 1.0 besteht aus den folgenden Inhalten:

- Dem vorliegenden Hauptdokument
- Der Spezifikation des XML-Schema für die gemeinsamen Datentypen (eCH-0147T0.xsd)
- Der Spezifikation des XML-Schema für den Nachrichtentyp 1 (eCH-0147T1.xsd)

- Der Spezifikation des XML-Schema für den Nachrichtentyp 2 (eCH-0147T2.xsd)

## 2 Anforderungen und Konfiguration

Basierend auf den Bundesstandards für GEVER definiert die vorliegende Nachrichtengruppe für GEVER ein Set an eCH-0039-Nachrichten, welche für die Übermittlung der folgenden Informationen zwischen einem Sender und einem oder mehreren Empfängern verwendet werden kann.

Die Nachrichtengruppe GEVER dient der Übertragung von:

- **Dokumente** bestehend aus der Primärinformation (Dateien) sowie ergänzenden Dokumentmetadaten.
- **Dossiers** bestehend aus einem oder mehreren Dokumenten sowie ergänzenden Dossiermetadaten und Adressen. Zusätzlich kann das Dossier der Nachrichtengruppe GEVER – entgegen der in eCH-0039 definierten Basiskomponenten für Dossiers – kein, ein oder mehrere Subdossiers vom selben Typ enthalten (rekursive Definition).
- **Ordner** bestehend aus einem oder mehreren Dokumenten sowie einem Titel (mehrsprachig). Der Ordner hat keinen Einfluss auf die archivgemässe Aktenführung und dient im operativen Geschäftsalltag lediglich dem Gruppieren der Dokumente in einem Dossier zwecks besserer Benutzerfreundlichkeit. Der Ordner muss daher vor der Ablieferung an eine Archivstelle aufgelöst werden. Die Dokumente werden beim Auflösen im darüberliegenden Dossier abgelegt.
- **Bearbeitungsanweisungen** bestehend aus der Anweisung sowie den referenzierten Dossiers, Dokumente und Adressen.
- **Adressen** bestehend aus Kontaktinformationen.

Die fachlichen Anforderungen bezüglich der Metadaten werden dabei durch den GEVER Metadatenstandard I017 definiert [vgl. Anhang D]. Als Datentyp für Dokumente, Dossiers und Adressen werden in der Nachrichtengruppe GEVER die im Basisstandard definierten Basiskomponenten für Dokumente, Dossier und Adresse übernommen.

### 2.1 Datenmodell

Das für die Nachrichtengruppe GEVER verwendete Datenmodell orientiert sich am Kerndatenmodell GEVER und definiert sowohl die Stufigkeiten und hierarchischen Abhängigkeiten zwischen den unterschiedlichen Informationsobjekte als auch die Kardinalitäten. Die folgende Abbildung 1 gibt einen Überblick über das zugrundeliegende Datenmodell.

Eigenschaften des Datenmodells:

- Eine Nachricht kann Anweisungen, Dossiers, Dokumente und Adressen enthalten.
- Eine Anweisung kann Dossiers, Dokumente und Adressen enthalten.
- Ein Dossier kann Subdossiers, Dokumente, Adressen und Ordner enthalten.
- Ein Ordner kann Dokumente enthalten.

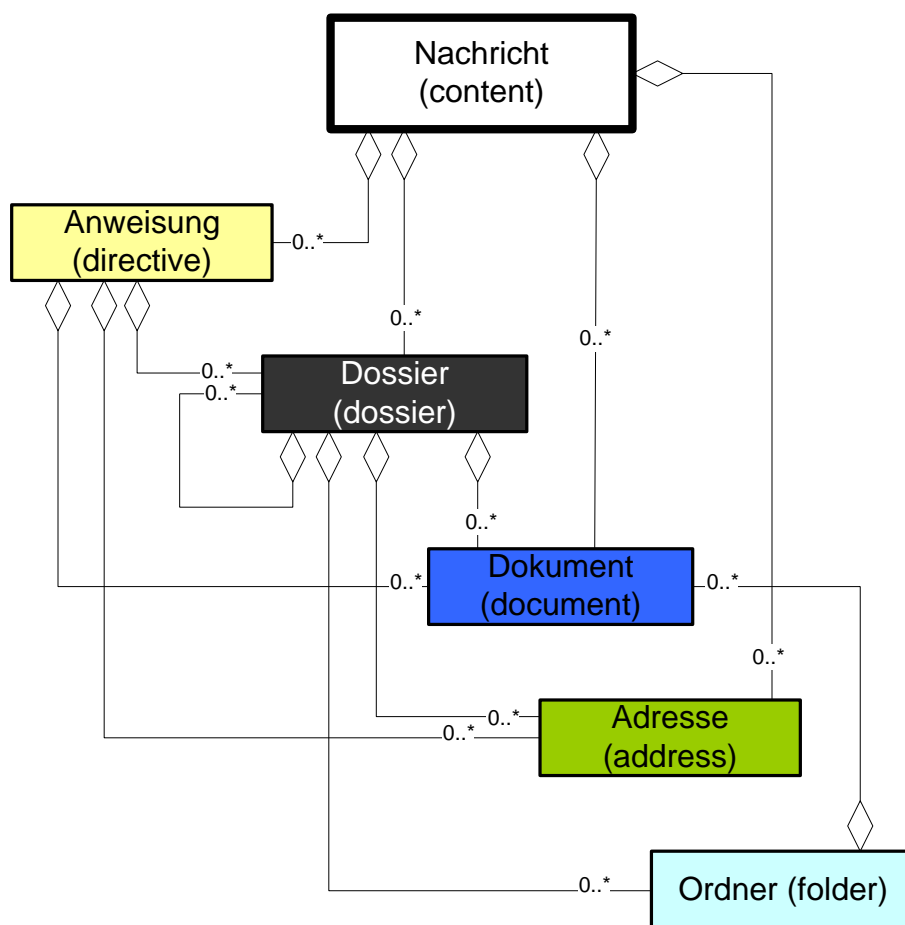


Abbildung 1: Datenmodell Nachrichtengruppe GEVER

## 2.2 Anwendungsfälle und Nachrichtengruppen

Das Datenmodell der Nachrichtengruppe GEVER lässt eine theoretische Vielzahl von Kombinationsmöglichkeiten der Informationsobjekte zu. Damit ausgetauschte Nachrichten validierbar sind und dadurch – je nach Implementierung mehr oder weniger – automatisiert weiterverarbeitet werden können, werden technisch die folgenden Anwendungsfälle unterschieden. Das Ziel der Unterscheidung der Anwendungsfälle ist es, die Kombinationsmöglichkeiten im Datenmodell gezielt einzuschränken und dadurch die ausgetauschten Nachrichten validier- und weiterverarbeitbar zu machen.

Die technische Abbildung der Anwendungsfälle geschieht in den XML-Schemata zu Nachrichtentyp 1 (eCH-0147T1.xsd) resp. Nachrichtentyp 2 (eCH-0147T2.xsd) für den zweiten Anwendungsfall.

### 2.2.1 Anwendungsfall 1: Geschäftsdaten mit keiner oder einer Anweisung

Der erste Anwendungsfall beschreibt die Nutzung der E-Government-Schnittstelle, um eine beliebige Anzahl an Dossiers, Dokumenten und Adressen mit keiner oder einer Anweisung zu übertragen.

Beispiel für Geschäftsdaten ohne Anweisung:

- Systemintegration von GEVER und Archivsystem ohne menschliche Interaktion. Das empfangende Archivsystem reagiert beim Empfang einer Meldung nach einer vordefinierten Prozedur (z.B. Ablage der empfangenen Dossiers im Archiv). Eine Anweisung wird daher nicht benötigt.

Beispiel für Geschäftsdaten mit einer Anweisung:

- Übertragung von Dossier und Dokumenten zwischen den an einem Geschäft beteiligten Dienststellen. Dabei durchläuft das Geschäft einen vordefinierten Prozess. Bei jedem Prozessschritt ist mindestens ein Empfänger beteiligt, welcher vom Absender zusätzlich zum eigentlichen Geschäft (den Dokumenten) eine Bearbeitungsanweisung erhält (z.B. „zur dringlichen Bearbeitung bis morgen“ oder „zum Visieren bis am 13.03.2011“).

## 2.2.2 Aufbau Nachrichtentyp 1 (eCH-0147T1)

Da maximal eine Anweisung pro Nachricht übertragen wird, ist der Bezug zwischen Anweisung und übertragenen Geschäftsinformationen, auf welche sich die Anweisung bezieht eindeutig. Daher können die Elemente in der XML-Struktur flach nebeneinander geführt werden und müssen nicht verschachtelt werden.

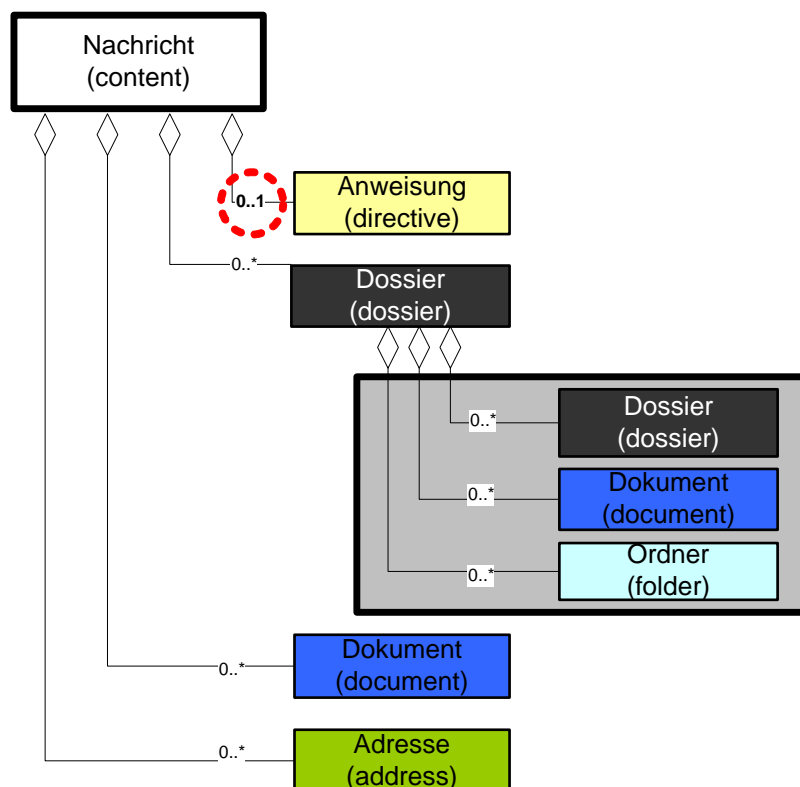


Abbildung 2: Aufbau Nachrichtentyp 1 (eCH-0039G1T1)



### 2.2.3 Anwendungsfall 2: Geschäftsdaten mit 2 oder mehr Anweisungen

Der zweite Anwendungsfall beschreibt die Nutzung der Nachrichtengruppe GEVER um eine beliebige Anzahl an Dossiers, Dokumenten und Adressen mit 2 oder mehr Anweisungen zu übertragen.

Beispiel für Geschäftsdaten mit mehreren Anweisungen:

- Gleichzeitige Übertragung mehrere Dokumente an einen bestimmten Empfänger mit jeweils unterschiedlichen Bearbeitungsanweisungen (Word-Dokument A „zur Bearbeitung“ und PDF B „zur Genehmigung“ an Frau X bis 13.03.2011).
- Gleichzeitige Übertragung mehrerer Dossiers und Dokumenten an eine bestimmte Dienststelle, jedoch mit mehreren dem Absender bekannten Empfängern mit jeweils unterschiedlichen Bearbeitungsanweisungen (Word-Dokument B „zur Bearbeitung“ an Herr X, PDF C „zur Genehmigung“ an Frau Z).

### 2.2.4 Aufbau Nachrichtentyp 2 (eCH-0147T2)

Da die Beziehung zwischen Anweisungen und Geschäftsdaten bei einer „flachen“ Übertragung gemäss Nachrichtentyp 1 in diesem Fall nicht mehr eindeutig wäre, muss die Beziehung von Anweisung und den referenzierten Geschäftsdaten durch die Verschachtelung der Elemente in der übertragenen Nachricht hergestellt werden wird.

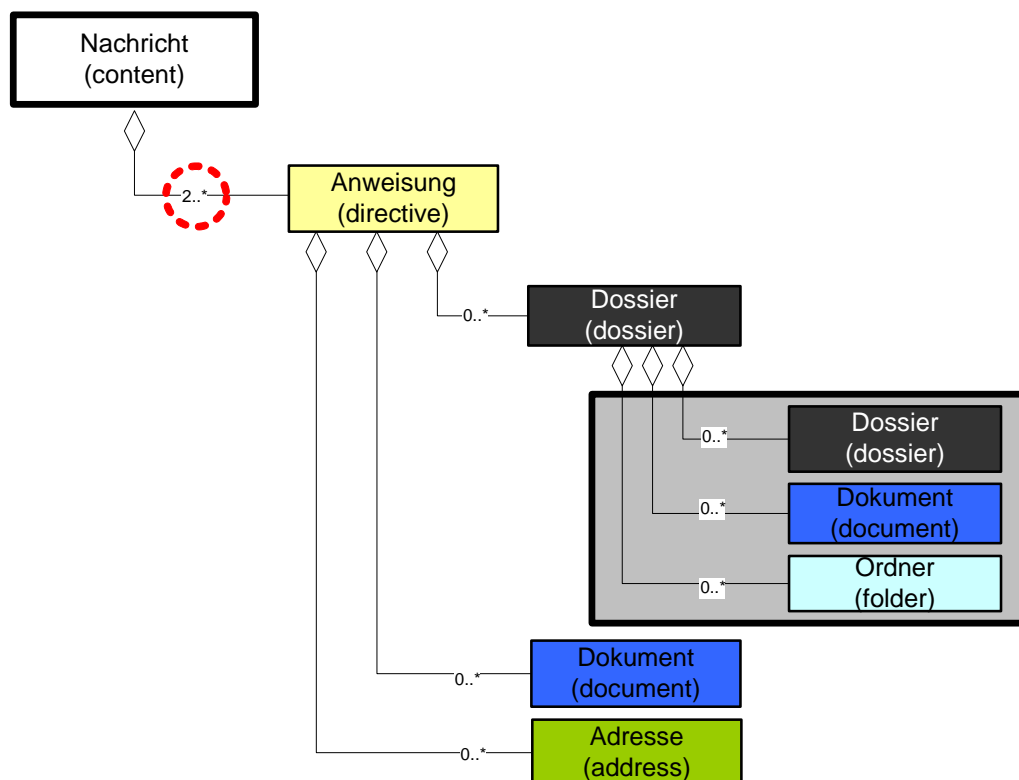


Abbildung 3: Aufbau Nachrichtentyp 2 (eCH-0039G1T2)

## 2.3 Datentypen und Elemente

Aufgrund der Unterscheidung der definierten Anwendungsfälle, würden sich grosse Redundanzen in den XML-Schemata ergeben, wenn die Datentypen in jedem Schema definiert würden.

Daher werden die den Nachrichtentypen gemeinsamen Datentypen in ein eigenes Schema eCH-0147T0 ausgelagert und in den Schemata der Nachrichtentypen referenziert.

Die folgende Abbildung gibt einen Überblick über die Abhängigkeiten zwischen den für die Implementierung der Nachrichtengruppe GEVER benötigten XML-Schemata.

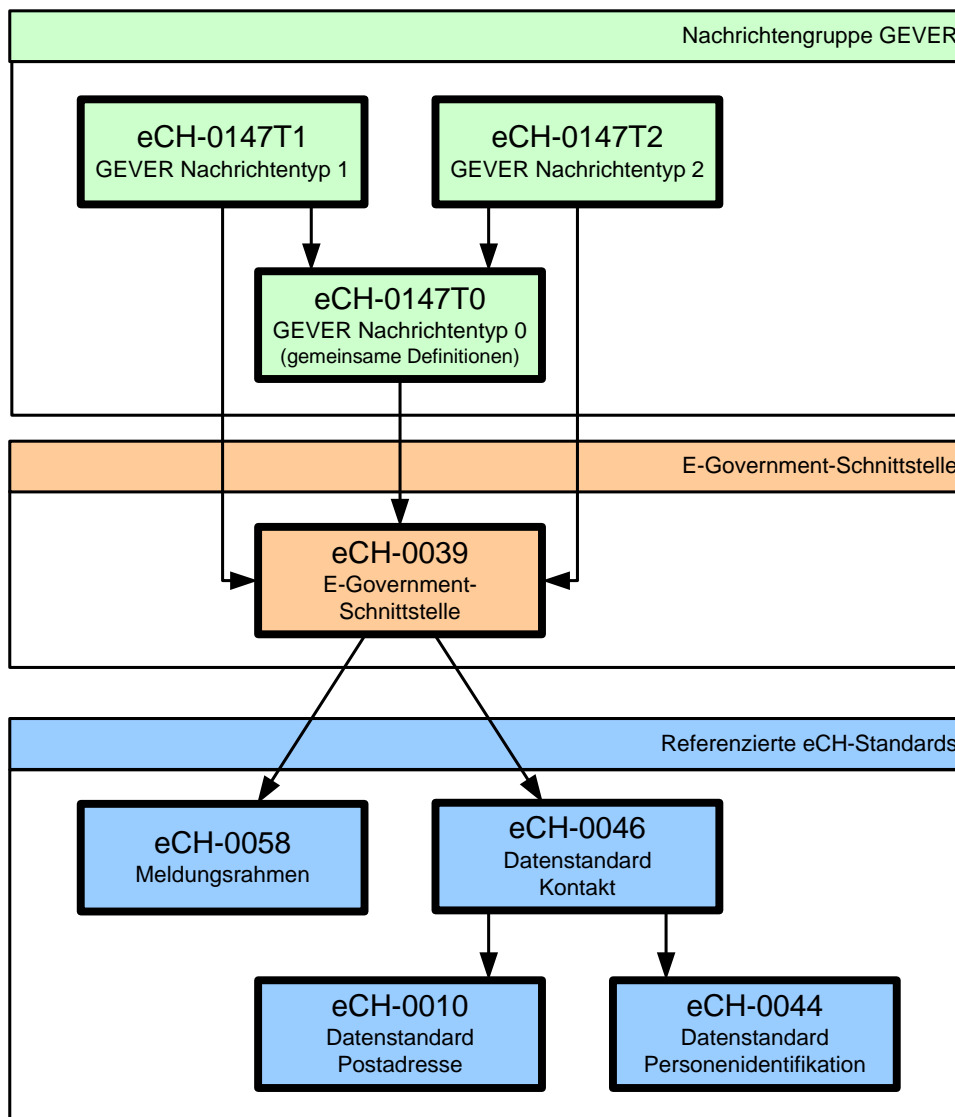


Abbildung 4: Übersicht über die verwendeten XML-Schemata

**Nachrichtentyp 0:** Gemeinsame Datentypen für Nachrichtentypen 1 und 2, die in Nachrichtentyp 0 ausgelagert wurden und in den Nachrichtentypen 1 und 2 referenziert werden.

**Nachrichtentyp 1:** Datentypen für Nachrichten mit keiner oder einer Anweisung.

**Nachrichtentyp 2:** Datentypen für Nachrichten mit mehreren Anweisungen.

### 3 Nachrichtentyp 0 (eCH-0147T0)

Legende Qualifikation der Datentypen:

Formatierung	Bedeutung	Beispiel
<i>Fette Darstellung</i>	Element ist gemäss Spalte Qualifikation obligatorisch	<b>UUID</b>
<i>Grüne Schattierung</i>	Definition des Elements erfolgt in einem der XML-Schemata der Nachrichtengruppe GEVER (eCH-0147T0, eCH-0147T1 oder eCH-0147T2)	<i>folder</i>

Tabelle 1: Legende Qualifikation der Datentypen

#### 3.1 Elemente (instanzierbar)

Keine, da dieser Nachrichtentyp nicht instanziiert sondern nur referenziert wird.

#### 3.2 Datentypen

##### 3.2.1 Adressen (Mehrzahl) (addressesType)

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<b>address</b>	Adresse	eCH-0147T0:addressType	min:1 max:unbegrenzt

Tabelle 2: Datentyp Adressen (Mehrzahl)

##### 3.2.2 Eine Adresse (addressType)

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<b>UUID</b>	UUID	Eindeutige technische Identifizierung der Adresse, xs:token	Min:1 max:1
<i>transactionRole</i>	Transaktionsrolle	eCH-0039:transactionRole-Type	min:0 max:1
<i>position</i>	Position	xs:token	min:0 max:1
<i>contact</i>	Kontakt	Kontaktdaten gemäss eCH-0046, eCH-0046:contactType	min:0 max:1
<i>applicationCustom</i>	Anwendungsspezifische Erweiterung	eCH-0147T0:applicationCustomType	min:0 max:1

Tabelle 3: Datentyp Adresse

##### 3.2.3 Anwendungsspezifische Erweiterung (applicationCustomType)

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<i>(ohne Inhaltsdefinition, da vom Typ xs:simpleType)</i>	Anwendungsspezifische Erweiterung	Der applicationCustomType ist als xs:anyType definiert.	---

Tabelle 4: Datentyp Anwendungsspezifische Erweiterung

### 3.2.4 Dokumente (Mehrzahl) (documentsType)

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<i>document</i>	Dokument	eCH-0147T0:documentType	min:1 max:unbegrenzt

Tabelle 5: Datentyp Dokumente (Mehrzahl)

### 3.2.5 Ein Dokument (documentType)

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<i>UUID</i>	UUID	Eindeutige technische Identifizierung des Dokuments, xs:token	Min:1 max:1
<i>title</i>	Titel (Mehrzahl)	Angabe in mehreren Sprachen möglich, eCH-0039:titlesType	min:1 max:1
<i>status</i>	Status	Angabe in mehreren Sprachen möglich, eCH-0039:documentStatusType	min:1 max:1
<i>files</i>	Dateien (Mehrzahl)	eCH-0039:filesType	min:1 max:1
<i>classification</i>	Klassifizierungskategorie	eCH-0039:classificationType	min:0 max:1
<i>openToThePublic</i>	Öffentlichkeitsstatus	eCH-0039:openToThePublicType	min:0 max:1
<i>hasPrivacyProtection</i>	Datenschutzstufe	xs:boolean	min:0 max:1
<i>openingDate</i>	Erstellungsdatum	xs:date	min:0 max:1
<i>owner</i>	Eigentümer	xs:token	min:0 max:1
<i>signer</i>	Unterzeichner	xs:token	min:0 max:1
<i>ourRecordReference</i>	Aktenzeichen des Absenders	xs:token	min:0 max:1
<i>comments</i>	Kommentare (Mehrzahl)	Angabe in mehreren Sprachen möglich, eCH-0039:commentsType	min:0 max:1
<i>keywords</i>	Schlagworte (Mehrzahl)	Angabe in mehreren Sprachen möglich, eCH-0039:keywordsType	min:0 max:1
<i>isLeadingDocument</i>	Hauptdokument	xs:boolean	min:0 max:1
<i>sortOrder</i>	Sortierfolge	xs:nonNegativeInteger	min:0 max:1
<i>documentKind</i>	Dokumentenart	xs:token	min:0 max:1
<i>applicationCustom</i>	Anwendungsspezifische Erweiterung	eCH-0147T0:applicationCustomType	min:0 max:1

Tabelle 6: Datentyp Dokument

### 3.2.6 Dossiers (Mehrzahl) (dossiersType)

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<i>dossier</i>	Dossier	eCH-0147T0:dossierType	min:1 max:unbegrenzt

Tabelle 7: Datentyp Dossiers (Mehrzahl)

### 3.2.7 Ein Dossier (dossierType)

Die folgende Tabelle 8 gibt einen Überblick über die definierten Metadaten für das Dossier. Dabei wurde die Basiskomponente übernommen und um die möglichen untergeordneten Elemente Dokumente, Adresse, Ordner und Subdossier ergänzt.

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<i>UUID</i>	UUID	Eindeutige technische Identifizierung des Dossiers, xs:token	Min:1 max:1
<i>status</i>	Status	eCH-0039:dossierStatusType	min:1 max:1
<i>titles</i>	Titel (Mehrzahl)	Angabe in mehreren Sprachen möglich, eCH-0039:titlesType	min:1 max:1
<i>classification</i>	Klassifizierungskategorie	eCH-0039:classificationType	min:0 max:1
<i>openToThePublic</i>	Öffentlichkeitsstatus	eCH-0039:openToThePublicType	min:0 max:1
<i>caseReferenceLocalId</i>	Ordnungsmerkmal (Aktenzeichen)	xs:token	min:0 max:1
<i>openingDate</i>	Eröffnungsdatum	xs:date	min:0 max:1
<i>keywords</i>	Schlagworte (Mehrzahl)	Angabe in mehreren Sprachen möglich, eCH-0039:keywordsType	min:0 max:1
<i>comments</i>	Kommentare (Mehrzahl)	Angabe in mehreren Sprachen möglich, eCH-0039:commentsType	min:0 max:1
<i>links</i>	Verweise (Mehrzahl)	eCH-0039:linksType	min:0 max:1
<i>folders</i>	Ordner (Mehrzahl)	eCH-0147T0:foldersType	min:0 max:1
<i>dossiers</i>	Dossiers (Mehrzahl)	eCH-0147T0:dossiersType	min:0 max:1
<i>addresses</i>	Adressen (Mehrzahl)	eCH-0147T0:addressesType	min:0 max:1
<i>documents</i>	Dokumente (Mehrzahl)	eCH-0147T0:documentsType	min:0 max:1
<i>applicationCustom</i>	Anwendungsspezifische Erweiterung	eCH-0147T0:applicationCustomType	min:0 max:1

Tabelle 8: Datentyp Dossier

### 3.2.8 Fehler (Mehrzahl) (errorsType)

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
------	-------------	--------------	---------------

<b>error</b>	Fehler	eCH-0147T0:errorType	min:1 max:unbegrenzt
--------------	--------	----------------------	-------------------------

Tabelle 9: Datentyp Fehler (Mehrzahl)

### 3.2.9 Ein Fehler (errorType)

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<b>errorKind</b>	Fehlerart	eCH-0147T0:errorKindType	min:1 max:1
<b>comments</b>	Kommentare (Mehrzahl)	eCH-0039:commentsType	min:0 max:1

Tabelle 10: Datentyp Fehler

### 3.2.10 Fehlerart (errorKindType)

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<b>errorKind</b> (XML SimpleType)	Auswahlliste zur Eingrenzung der Fehlerart	Auswahl: „notValid“ „fileWithoutReference“ „referenceWithoutFile“ „unknownRecipient“	---

Tabelle 11: Datentyp Fehlerart

### 3.2.11 Inhalt der Antwortmeldung (eventReportType)

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<b>reportHeader</b>	Kopfnachricht für Antwortmeldungen	eCH-0147T0:reportHeaderType	min:1 max:1
<b>report</b>	Inhalt der Antwortmeldung	eCH-0147T0:reportType	min:1 max:1

Tabelle 12: Datentyp Inhalt der Antwortmeldung

### 3.2.12 Ordner (Mehrzahl) (foldersType)

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<b>folder</b>	Ordner	eCH-0147T0:folderType	min:1 max:unbegrenzt

Tabelle 13: Datentyp Ordner (Mehrzahl)

### 3.2.13 Ein Ordner (folderType)

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<b>UUID</b>	UUID	Eindeutige technische Identifikation des Ordners, xs:token	min:1 max:1
<b>folderTitles</b>	Titel des Ordners	Angabe in mehreren Sprachen möglich, eCH-0147T0:folderTitlesType.	min:1 max:1
<b>documents</b>	Dokumente	eCH-0147T0:documentsType	min:0 max:1
<b>applicationCustom</b>	Anwendungsspezifische	eCH-0147T0:applicationCustomType	min:0 max:1

	Erweiterung		
--	-------------	--	--

Tabelle 14: Datentyp Ordner

### 3.2.14 Ordnertitel (Mehrzahl) (folderTitlesType)

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<b>folderTitle</b>	Titel des Ordners	eCH-0147T0:folderTitleType (xs:token), Angabe der Sprache im Attribut.	min:1 max:unbegrenzt

Tabelle 15: Ordnertitel (Mehrzahl)

### 3.2.15 Header der Erstmeldung (headerType)

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<b>senderId</b>	Absender	xs:token	min:1 max:1
<b>recipientId</b>	Empfänger	xs:token	min:0 max:unbegrenzt
<b>originalSenderId</b>	Ursprünglicher Empfänger	xs:token	min:0 max:1
<b>declarationLocalReference</b>	Lokale Referenz des Absenders	xs:token	min:0 max:1
<b>messageId</b>	Nachrichten-ID	xs:token	min:1 max:1
<b>referenceMessageId</b>	Referenzierte Nachrichten-ID	xs:token	min:0 max:1
<b>uniqueBusinessTransactionId</b>	Geschäftstransaktions-ID	xs:token	min:0 max:1
<b>ourBusinessTransactionId</b>	Unsere Referenz	xs:token	min:0 max:1
<b>yourBusinessTransactionId</b>	Ihre Referenz	xs:token	min:0 max:1
<b>messageType</b>	Nachrichtentyp	xs:int	min:1 max:1
<b>subMessageType</b>	Subnachrichtentyp	xs:token	min:0 max:1
<b>messageGroup</b>	Nachrichtengruppe	eCH-0039:messageGroupType	min:1 max:1
<b>sendingApplication</b>	Sendende Anwendung	eCH-0058:sendingApplicationType	min:1 max:1
<b>subjects</b>	Betreff	eCH-0039:subjectsType	min:0 max:1
<b>object</b>	Objekt	eCH-0147T0:objectType	min:0 max:1
<b>comments</b>	Kommentar	eCH-0039:commentsType	min:0 max:1
<b>messageDate</b>	Nachrichtendatum	xs:dateTime	min:1 max:1
<b>initialMessageDate</b>	Ursprüngliches Nachrichtendatum	xs:dateTime	min:0 max:1
<b>eventDate</b>	Ereignisdatum	xs:dateTime	min:0 max:1
<b>eventPeriod</b>	Ereigniszeitraum	xs:token	min:0 max:1

<i>modificationDate</i>	Änderungsdatum	xs:dateTime	min:0 max:1
<b>action</b>	Aktion	eCH-0039:actionType	min:1 max:1
<b>testDeliveryFlag</b>	Kennzeichen Testlieferung	xs:boolean	min:1 max:1
<i>reference</i>	Referenz	eCH-0039:referenceType	min:0 max:1

Tabelle 16: Datentyp Header der Erstmeldung

### 3.2.16 Objekt (objectType)

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<b>applicationCustom</b>	Anwendungsspezifische Erweiterung	eCH-0147T0:applicationCustomType	min:1 max:1

Tabelle 17: Datentyp Objekt

### 3.2.17 Positive Antwortmeldung (positiveReportType)

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<i>comments</i>	Kommentare (Mehrzahl)	eCH-0039:commentsType	min:0 max:1
<b>applicationCustom</b>	Anwendungsspezifische Erweiterung	eCH-0147T0:applicationCustomType	min:0 max:1

Tabelle 18: Datentyp positive Antwortmeldung

### 3.2.18 Negative Antwortmeldung (negativeReportType)

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<b>Error</b>	Fehlermeldung	eCH-0147T0:errorType	min:1 max:1
<i>comments</i>	Kommentare (Mehrzahl)	eCH-0039:commentsType	min:0 max:1
<b>applicationCustom</b>	Anwendungsspezifische Erweiterung	eCH-0147T0:applicationCustomType	min:0 max:1

Tabelle 19: Datentyp negative Antwortmeldung

### 3.2.19 Header der Antwortmeldung (reportHeaderType)

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<b>senderId</b>	Absender	xs:token	min:1 max:1
<i>recipientId</i>	Empfänger	xs:token	min:0 max:unbegrenzt
<b>messageId</b>	Nachrichten-ID	xs:token	min:1 max:1
<i>referenceMessageId</i>	Referenzierte Nachrichten-ID	xs:token	min:0 max:1
<i>uniqueBusinessTransactionId</i>	Geschäftstransaktions-ID	xs:token	min:0 max:1
<i>ourBusinessTransactionId</i>	Unsere Referenz	xs:token	min:0 max:1



<i>yourBusiness-TransactionId</i>	Ihre Referenz	xs:token	min:0 max:1
<b>messageType</b>	Nachrichtentyp	xs:int	min:1 max:1
<i>subMessageType</i>	Subnachrichtentyp	xs:token	min:0 max:1
<b>messageGroup</b>	Nachrichtengruppe	eCH-0039:messageGroupType	min:1 max:1
<b>sendingApplication</b>	Sendende Anwendung	eCH-0058:sendingApplicationType	min:1 max:1
<i>object</i>	Objekt	eCH-0147T0:objectType	min:0 max:1
<i>initialMessageDate</i>	Ursprüngliches Nachrichtendatum	xs:dateTime	min:0 max:1
<b>action</b>	Aktion	eCH-0039:reportActionType	min:1 max:1
<b>testDeliveryFlag</b>	Kennzeichen Testlieferung	xs:boolean	min:1 max:1
<i>reference</i>	Referenz	eCH-0039:referenceType	min:0 max:1

Tabelle 20: Datentyp Header der Antwortmeldung

### 3.2.20 Fachlicher Inhalt der Antwortmeldung (reportType)

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<b>positiveReport</b>	Positiver Report	eCH-0147T0:positiveReport-Type	choice
<b>negativeReport</b>	Negativer Report	eCH-0147T0:negativeReport-Type	choice

Tabelle 21: Datentyp Inhalts des Headers der Antwortmeldung

## 4 Nachrichtentyp 1 (eCH-0147T1)

Legende Qualifikation der Datentypen:

Formatierung	Bedeutung	Beispiel
<i>Fette Darstellung</i>	Element ist gemäss Spalte Qualifikation obligatorisch	<b>UUID</b>
<i>Grüne Schattierung</i>	Definition des Elements erfolgt in einem der XML-Schemata der Nachrichtengruppe GEVER (eCH-0147T0, eCH-0147T1 oder eCH-0147T2)	<i>folder</i>

Tabelle 22: Legende Qualifikation der Datentypen

### 4.1 Elemente (instanzierbar)

#### 4.1.1 Header für Erstmeldung / Root-Element für header.xml (headerType)

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
------	-------------	--------------	---------------

<b>header</b>	Header für Erstmeldung	eCH-0147T0:headerType	---
---------------	------------------------	-----------------------	-----

Tabelle 23: Element Header der Erstmeldung

#### 4.1.2 Inhalt der Erstmeldung / Root-Element für message.xml (messageType)

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<b>message</b>	Inhalt der Erstmeldung	eCH-0147T1:messageType	---

Tabelle 24: Element Inhalt der Erstmeldung

#### 4.1.3 Header für Antwortmeldung / Root für header.xml (reportHeaderType)

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<b>reportHeader</b>	Header für Antwortmeldung	eCH-0147T0:reportHeaderType	---

Tabelle 25: Element Header der Antwortmeldung

#### 4.1.4 Inhalt der Antwortmeldung / Root für message.xml (eventReportType)

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<b>eventReport</b>	Inhalt der Antwortmeldung	eCH-0147T0:eventReportType	---

Tabelle 26: Element Inhalt der Antwortmeldung

## 4.2 Datentypen

### 4.2.1 Fachlicher Inhalt der Erstmeldung (contentType)

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<i>directive</i>	Anweisung	eCH-0147T1:directiveType	min:0 max:1
<i>dossiers</i>	Dossiers (Mehrzahl)	eCH-0147T0:dossiersType	min:0 max:1
<i>documents</i>	Dokumente (Mehrzahl)	eCH-0147T0:documentsType	min:0 max:1
<i>addresses</i>	Adressen (Mehrzahl)	eCH-0147T0:addressesType	min:0 max:1

Tabelle 27: Datentyp fachlicher Inhalt der Erstmeldung

## 4.2.2 Anweisung (directiveType, Nachrichtentyp 1)

Jede Nachricht des Typs eCH-0147T1 enthält keine oder eine Anweisungen, welche den Bearbeitungskontext (Anweisung) beinhaltet.

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<b>UUID</b>	UUID	Eindeutige technische Identifikation des Ordners, xs:token	min:1 max:1
<b>instruction</b>	Anweisung	vgl. Tabelle 39	min:1 max:1
<b>priority</b>	Priorität	nicht definiert, mittel, hoch	min:1 max:1
<b>titles</b>	Titel	Angabe in mehreren Sprachen möglich	min:0 max:1
<b>deadline</b>	Frist	Datumsangabe für die Bearbeitungsfrist	min:0 max:1
<b>service-id</b>	Service-Id	Identifikation gemäss eCH-0070	min:0 max:1
<b>comments</b>	Kommentar	Angabe in mehreren Sprachen möglich	min:0 max:1
<b>applicationCustom</b>	Anwendungsspezifische Erweiterung	eCH-0147T0:application CustomType	min:0 max:1

Tabelle 28: Datentyp Anweisung (Nachrichtentyp 1)

## 4.2.3 Inhalt der Erstmeldung (messageType)

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<b>header</b>	Header der Erstmeldung	eCH-0147T0:headerType	min:1 max:1
<b>content</b>	Fachlicher Inhalt der Erstmeldung	eCH-0147T1:contentType	min:1 max:1

Tabelle 29: Datentyp Inhalt der Erstmeldung

# 5 Nachrichtentyp 2 (eCH-0147T2)

Legende Qualifikation der Datentypen:

Formatierung	Bedeutung	Beispiel
<b>Fette Darstellung</b>	Element ist gemäss Spalte Qualifikation obligatorisch	<b>UUID</b>
<b>Grüne Schattierung</b>	Definition des Elements erfolgt in einem der XML-Schemata der Nachrichtengruppe GEVER (eCH-0147T0, eCH-0147T1 oder eCH-0147T2)	<i>folder</i>

Tabelle 30: Legende Qualifikation der Datentypen

## 5.1 Elemente (instanzierbar)

### 5.1.1 Header für Erstmeldung / Root-Element für header.xml (headerType)

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<i>header</i>	Header für Erstmeldung	eCH-0147T0:headerType	---

Tabelle 31: Element Header der Erstmeldung

### 5.1.2 Inhalt der Erstmeldung / Root-Element für message.xml (messageType)

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<i>message</i>	Inhalt der Erstmeldung	eCH-0147T2:messageType	---

Tabelle 32: Element Inhalt der Erstmeldung

### 5.1.3 Header für Antwortmeldung / Root für header.xml (reportHeaderType)

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<i>reportHeader</i>	Header für Antwortmeldung	eCH-0147T0:reportHeaderType	---

Tabelle 33: Element Header der Antwortmeldung

### 5.1.4 Inhalt der Antwortmeldung / Root für message.xml (eventReportType)

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<i>eventReport</i>	Inhalt der Antwortmeldung	eCH-0147T0:eventReportType	---

Tabelle 34: Element Inhalt der Antwortmeldung

## 5.2 Datentypen

### 5.2.1 Fachlicher Inhalt der Erstmeldung (contentType)

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<i>directives</i>	Anweisungen (2+) <sup>1</sup>	eCH-0147T2:directivesType	min:1 max:1

Tabelle 35: Datentyp fachlicher Inhalt der Erstmeldung

<sup>1</sup> Vgl. dazu Kapitel 4.2.3 und 4.2.4

### 5.2.2 Inhalt der Erstmeldung (messageType)

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<i>header</i>	Header der Erstmeldung	eCH-0147T0:headerType	min:1 max:1
<i>content</i>	Fachlicher Inhalt der Erstmeldung	eCH-0147T2:contentType	min:1 max:1

Tabelle 36: Datentyp Inhalt der Erstmeldung

### 5.2.3 Anweisungen (Mehrzahl) (directivesType)

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<i>directives</i>	Anweisung	eCH-0147T2:directivesType	min:2 max:unbegrenzt

Tabelle 37: Datentyp Anweisungen (Mehrzahl)

### 5.2.4 Eine Anweisung (directiveType, Nachrichtentyp 2)

Jede Nachricht des Typs eCH-0147T2 enthält mindestens zwei Anweisungen, welche nebst dem Bearbeitungskontext (Anweisung) die fachlichen Informationen wie Dossiers, Dokumente und Adressen beinhalten kann.

Name	Bezeichnung	Beschreibung	Qualifikation
<i>UUID</i>	UUID	Eindeutige technische Identifikation des Ordners, xs:token	min:1 max:1
<i>instruction</i>	Anweisung	Bearbeitungsanweisung einer Anweisung. eCH-0039:directive InstructionType	min:1 max:1
<i>priority</i>	Priorität	Nicht definiert, mittel, hoch	min:1 max:1
<i>titles</i>	<i>Titel</i>	Angabe in mehreren Sprachen möglich	min:0 max:1
<i>deadline</i>	Frist	Datumsangabe für die Bearbeitungsfrist	min:0 max:1
<i>service-id</i>	Service-Id	Identifikation gemäss eCH-0070	min:0 max:1
<i>comments</i>	Kommentar	Angabe in mehreren Sprachen möglich	min:0 max:1
<i>dossiers</i>	Dossiers	eCH-0147T0:dossiersType	min:0 max:1
<i>documents</i>	Dokumente	eCH-0147T0:documentsType	min:0 max:1
<i>addresses</i>	Adressen	eCH-0147T0:addressesType	min:0 max:1
<i>applicationCustom</i>	Anwendungsspezifische Erweiterung	eCH-0147T0:application CustomType	min:0 max:1

Tabelle 38: Datentyp Anweisungen (Nachrichtentyp 2)

Des Weiteren basieren die Bearbeitungsanweisungen auf den Aktivitäten, wie diese im Organisationshandbuch GEVER [OHB GEVER] definiert werden. Die im Kontext von GEVER zur Verfügung stehenden Handlungsanweisungen / Aktivitäten sind in der folgenden Tabelle 39 zusammengefasst und wurden in der Basiskomponente Anweisung von eCH-0039 entsprechend definiert.

Name	Beschreibung
<i>process</i>	zur Bearbeitung
<i>external-process</i>	zur externen Bearbeitung
<i>information</i>	zur Kenntnis
<i>comment</i>	zur Stellungnahme
<i>approve</i>	zur Genehmigung
<i>sign</i>	zum Visieren
<i>send</i>	zum Versand
<i>complete</i>	Zur Erledigung
<i>for_agenda</i>	Zur Traktandierung

Tabelle 39: Handlungsanweisungen / Aktivitäten

## 6 Zusatzbestimmungen

### 6.1 Aufbau einer Nachricht

Eine mit eCH-0147 Nachrichtengruppe GEVER konforme Nachricht weist die folgenden Eigenschaften auf:

**[ZWINGEND]**, Die Zip-Datei enthält genau eine Datei *message.xml* mit einem Root-Element, welches entweder vom Typ *messageType* oder *eventReportType* des entsprechenden Nachrichtentyps ist.

**[OPTIONAL]**, Die Zip-Datei kann genau eine Datei *header.xml* mit einem Root-Element enthalten, welches entweder vom Typ *headerType* oder *reportHeaderType* des entsprechenden Nachrichtentyps ist.

**[ZWINGEND]**, Ist das Root-Element der Datei *header.xml* vom Typ *headerType* so muss das Root-Element der Datei *message.xml* vom Typ *messageType* sein (Erstmeldung).

**[ZWINGEND]**, Ist das Root-Element der Datei *header.xml* vom Typ *reportHeaderType* so muss das Root-Element der Datei *message.xml* vom Typ *eventReportType* sein (Antwortmeldung).

### 6.2 Datentypen *header* und *reportHeader* (*header.xml*)

Es folgen Zusatzbestimmungen für die Bildung der Header für Erst- und Antwortmeldungen.

#### 6.2.1 Adressierung (*senderId*, *recipientId*)

**[OPTIONAL]**, Für die eindeutige Adressierung von Nachrichten kann auf die E-Mail-Adresse zurückgegriffen werden.

## 6.2.2 Nachrichten-ID (messageld)

[**EMPFOHLEN**], Eine Nachricht kann durch die messageld eindeutig identifiziert werden. Für die Bildung der messageld sollte UUID verwendet.

## 6.2.3 Eindeutigkeit der Elemente (uuid)

[**ZWINGEND**], Für die eindeutige Identifikation der Komponenten wird UUID verwendet.

## 6.2.4 Kommentar (comment), Betreff (subject)

[**EMPFOHLEN**], Für die Freitextfelder Kommentar, Betreff und Titel gilt die folgende Konvention:

- Bei jedem Freitextfeld muss die Sprache im dafür vorgesehenen Attribut angegeben werden.  
Bsp: <title lang="DE">Bewilligung 3456 Müller, Bern</title>
- Der Titel ist in der Sprache des Empfängers zu verfassen.
- Abkürzungen werden grundsätzlich nicht verwendet. Ausnahmen bilden die in der Bezeichnung der übergeordneten Stufe aufgelösten Abkürzungen. Offizielle Abkürzungen sowie Münz-, Mass- und Gewichtseinheiten sind zum Zeitpunkt der Bearbeitung anzuwenden. Alle anderen Abkürzungen müssen vollständig ausgeschrieben werden. Die entsprechenden Abkürzungen können am Schluss in Klammern aufgeführt werden.
- Akronyme dürfen verwendet werden. Das Akronym ist in ausgeschriebener Form der Klammer beizufügen.
- Die Namen werden ausgeschrieben. Die Initialen können am Schluss in Klammern aufgeführt werden.
- Für die Freitextfelder gelten die offiziellen Sprachregelungen (Orthographie, Grammatik, Interpunktion) zum Zeitpunkt der Bearbeitung.

## 6.2.5 Unsere Referenz (ourBusinessReferenceld)

[**OPTIONAL**], Die sendende Anwendung kann (bei der Erstmeldung) im Feld ourBusinessReferenceld eine interne Identifikationsmöglichkeit – z.B. für einen System-Workflow A – vergeben. Indem ein antwortendes System diese Identifikation als Fremdschlüssel zwischenspeichert und bei der Antwortmeldung unter yourBusinessReferenceld zurückgibt, kann das ursprüngliche System den System-Workflow A automatisiert identifizieren und ggf. fortführen.

## 6.2.6 Ihre Referenz (yourBusinessReferenceld)

[**OPTIONAL**], Ein empfangendes System kann im Feld ourBusinessRefernceld eine Identifikationsmöglichkeit des Senders erhalten.

[**ZWINGEND**], Falls das empfangende System eine entsprechende ID erhält, muss es diese als Fremdschlüssel Zwischenspeichern und bei einer Antwort an das sendende System entsprechend unter yourBusinessReferenceld übergeben.

[**OPTIONAL**], Das antwortende System kann seinerseits ebenfalls eine Identifikationsmöglichkeit (jedoch unter ourBusinessReferenceld übergeben.

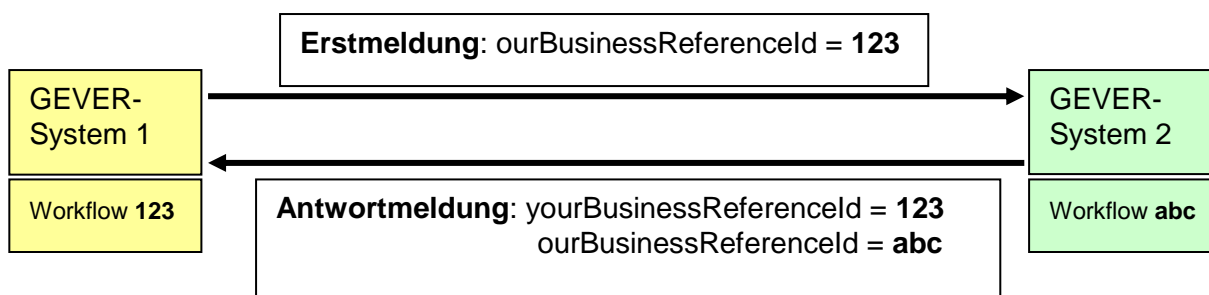


Abbildung 5: Verwendung der Referenzen

### 6.2.7 Anwendungsspezifische Erweiterung (applicationCustom)

Durch die anwendungsspezifische Erweiterung wird den die Nachrichtengruppe implementierenden Softwareanbietern die Möglichkeiten gegeben, applikationsspezifische Daten auszutauschen. Die folgenden Elemente können jeweils mit einem applicationCustom-Feld ergänzt werden:

- headerType und reportHeaderType (im object-Element)
- directiveType
- dossierType
- documentType
- addressType
- folderType

**[OPTIONAL]**, Softwareanbieter können im Feld applicationCustom eine in der Struktur nicht näher definierte (xs:anyType) anwendungsspezifische Erweiterung der Standardmetadaten übermitteln. Der Inhalt der anwendungsspezifischen Erweiterung kann durch den Softwareanbieter frei strukturiert werden.

### 6.2.8 Kennzeichen Testlieferung (testDeliveryFlag)

**[ZWINGEND]**, Das Kennzeichen für Testlieferungen gibt an, ob es sich bei der Nachricht um eine Testnachricht handelt. Es handelt sich um eine Testlieferung, falls der Wert „1“ (true) beträgt.

### 6.2.9 Testdaten (testData)

**[ZWINGEND]**, In der Nachrichtengruppe GEVER werden im Header keine Testdaten übermittelt.

**[ZWINGEND]**, Bei Testlieferungen werden die Testdaten analog dem Vorgehen bei regulären Erst- resp. Antwortmeldungen übertragen. Das bedeutet, dass sich eine Testsituation nur durch den Unterschied im Kennzeichen für Testlieferungen von regulären Nachrichten unterscheidet.



## 6.3 Datentypen message und eventReport (message.xml)

Es folgen Zusatzbestimmungen für die Bildung der Inhalte von Erst- und Antwortmeldungen.

### 6.3.1 Kommentar (comment), Betreff (subject), Titel (title)

[**ZWINGEND**], Für die Freitextfelder Kommentar, Betreff und Titel gilt die Konvention gemäss Kapitel 6.2.4.

## 6.4 Protokoll der technischen Übertragung

Die Definitionen für Header von Erst- und Antwortmeldungen basieren gemäss [eCH-0039] auf dem Standard Melderahmen [eCH-0058]. Der Melderahmen definiert unter anderem mehrere Aktionscodes für Erst- und Antwortmeldungen, mit denen das Übertragungsprotokoll realisiert wird.

Das in der Nachrichtengruppe GEVER definierte Protokoll von Erst- und Antwortmeldungen betrifft die technische Übertragung zwischen zwei Systemen und nicht die geschäftliche Prozessebene.

[**EMPFOHLEN**], Das Protokoll sollte verwendet werden, falls der Nachrichtenaustausch durch einen ausreichend hohen Grad an Automatisierung (Import, Verarbeitung und Export) gekennzeichnet ist.

[**EMPFOHLEN**], Für Implementierungen, bei welchen Nachrichten manuell verarbeitet, d.h. z.B. via E-Mail empfangen und danach manuell importiert werden, sollte auf die exakte Einhaltung des Protokolls, d.h. den Versand von Quittierungen, verzichtet werden.

### Protokoll:

Für die Übertragung von Erst- und Antwortmeldungen wird in [eCH-0058] ein Protokoll definiert, welches die folgenden Anwendungsfälle abdeckt:

- [**ZWINGEND**], Auf eine valide Erstmeldung folgt eine positive Quittierung (vgl. Kapitel 6.4.1)
- [**ZWINGEND**], Auf eine nicht-valide Erstmeldung folgt eine negative Quittierung (vgl. Kapitel 6.4.2)
- [**ZWINGEND**], Eine fälschlicherweise versendete Nachricht muss widerrufen werden. (vgl. Kapitel 6.4.3)
- [**OPTIONAL**], Eine Nachricht kann als Weiterleitung gekennzeichnet werden. (vgl. Kapitel 6.4.4)

### 6.4.1 Übertragung mit positiver Quittierung

1. [**ZWINGEND**], Die Kopfnachricht wird mit action = „1“ (neu) aufbereitet und zusammen mit der Ereignismeldung an den Empfänger übermittelt.
2. [**ZWINGEND**], Der Empfänger quittiert die korrekte Ereignislieferung. Dabei wird action = „9“ (Meldungsreport) gesetzt.
3. [**EMPFOHLEN**], Im „positiveReport“ kann ein Kommentar mitgegeben werden.
4. [**OPTIONAL**], Der Empfänger sendet zu einem späteren Zeitpunkt eine fachliche Antwort. Dabei wird action = „11“ (fachliche Rückmeldung) gesetzt. Im „positiveReport“

können ergänzende Angaben mitgegeben werden.

### 6.4.2 Übertragung mit negativer Quittierung

1. **[ZWINGEND]**, Die Kopfnachricht wird mit action = „1“ (neu) aufbereitet und zusammen mit der Ereignismeldung an den Empfänger übermittelt.
2. **[ZWINGEND]**, Der Empfänger stellt Fehler fest und quittiert die fehlerhafte Ereignislieferung. Dabei wird action = „8“ (Fehlerreport) gesetzt.
3. **[ZWINGEND]**, Im „negativeReport“ müssen ergänzende Angaben mitgegeben werden:
  - error = „notValid“ (die Meldung ist nicht valide gegenüber dem Schema)
  - error = „fileWithoutReference“ (Es wurde mindestens eine Primärdatei übertragen, welche in der XML-Meldung nicht referenziert ist).
  - error = „referenceWithoutFile“ (Es wurde mindestens eine Referenz auf eine Primärdatei übertragen, zu welcher die Primärdatei nicht gefunden werden konnte).
  - error = „unknownRecipient“ (Mindestens ein Empfänger konnte im Zielsystem nicht gefunden werden).
4. **[ZWINGEND]**, Der Sender korrigiert die Meldung und übergibt sie mit action = „4“ (Korrektur) erneut dem Empfänger.
5. **[ZWINGEND]**, Sobald die Ereignismeldung fehlerfrei ist, wird sie positiv quittiert.

### 6.4.3 Widerrufen einer fälschlicherweise versandten Meldung

Bei einer fälschlicherweise versandten Ereignismeldung handelt es sich u. a. um:

- eine korrekte Ereignismeldung, welche für das falsche Objekt gemeldet wurde
- eine Ereignismeldung für ein Ereignis, welches gar nicht eingetroffen ist.

Es ist somit notwendig, die Ereignismeldung sowie abhängige Folgeereignisse ungeschehen zu machen. Um weiteren Schaden zu vermeiden ist der Widerruf eines Ereignisses unmittelbar nach dem Erkennen des Sachverhalts zu senden. Im Normalfall kann ein Widerruf nur manuell abgearbeitet werden.

Der Empfänger unternimmt die nötigen Massnahmen, um die Situation zu bereinigen. Ein Widerruf eines Widerrufs ist nicht zulässig.

1. **[ZWINGEND]**, Die Kopfnachricht wird mit action = „3“ (Widerruf) aufbereitet und zusammen mit der ursprünglichen Ereignismeldung an den Empfänger übermittelt.
2. **[ZWINGEND]**, Der Empfänger quittiert die korrekte Ereignislieferung. Dabei wird action = „9“ (Meldungsreport) gesetzt.
3. **[OPTIONAL]**, Im „positiveReport“ kann ein Kommentar übergeben werden.

### 6.4.4 Weiterleitung von Meldungen

Mittels action „10“ (Weiterleitung) wird dem Empfänger der Ereignismeldung angezeigt, dass es sich bei den übermittelten Daten um eine weitergeleitete Ereignismeldung handelt.

1. **[ZWINGEND]**, Die Kopfnachricht wird mit action = „10“ (Weiterleitung) aufbereitet und zusammen mit der Ereignismeldung an den Empfänger übermittelt.
2. **[ZWINGEND]**, Der Empfänger quittiert die korrekte Ereignislieferung. Dabei wird action = „9“ (Meldungsreport) gesetzt.
3. **[OPTIONAL]**, Im „positiveReport“ kann ein Kommentar mitgegeben werden.

## 7 Sicherheitsüberlegungen

Die Sicherheit ist vom verwendeten Transportmittel (Transportlayer) abhängig und ist nicht-Teil von [eCH-0147]. Der Transportlayer muss die sichere Übermittlung eines Austauschobjekts gewährleisten. Insbesondere müssen:

- die Authentizität des Absenders,
- die Integrität des Inhaltes des Austauschobjekts (Unversehrtheit gegenüber Fälschung oder Veränderung),
- die Vertraulichkeit der Übermittlung (z.B. unbefugter Einsichtnahme),
- die Verfügbarkeit des Austauschobjekts z.B. im Rahmen von Fristen sowie
- der Nachweis der Umstände des Austauschvorganges (z.B. Zeitpunkt des Versandes resp. der Entgegennahme)

garantiert oder nachgewiesen werden können.

## 8 Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter

eCH-Standards, welche der Verein eCH dem Benutzer zur unentgeltlichen Nutzung zur Verfügung stellen oder welche eCH referenzieren, haben nur den Status von Empfehlungen. Der Verein eCH haftet in keinem Fall für Entscheidungen oder Massnahmen, welche der Benutzer auf Grund dieser Dokumente trifft und / oder ergreift. Der Benutzer ist verpflichtet, die Dokumente vor deren Nutzung selbst zu überprüfen und sich gegebenenfalls beraten zu lassen. eCH-Standards können und sollen die technische, organisatorische oder juristische Beratung im konkreten Einzelfall nicht ersetzen.

In eCH-Standards referenzierte Dokumente, Verfahren, Methoden, Produkte und Standards sind unter Umständen markenrechtlich, urheberrechtlich oder patentrechtlich geschützt. Es liegt in der ausschliesslichen Verantwortlichkeit des Benutzers, sich die allenfalls erforderlichen Rechte bei den jeweils berechtigten Personen und/oder Organisationen zu beschaffen.

Obwohl der Verein eCH all seine Sorgfalt darauf verwendet, die eCH-Standards sorgfältig auszuarbeiten, kann keine Zusicherung oder Garantie auf Aktualität, Vollständigkeit, Richtigkeit bzw. Fehlerfreiheit der zur Verfügung gestellten Informationen und Dokumente gegeben werden. Der Inhalt von eCH-Standards kann jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden.

Jede Haftung für Schäden, welche dem Benutzer aus dem Gebrauch der eCH-Standards entstehen ist, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen.

## 9 Urheberrechte

Wer eCH-Standards erarbeitet, behält das geistige Eigentum an diesen. Allerdings verpflichtet sich der Erarbeitende, sein betreffendes geistiges Eigentum oder seine Rechte an geistigem Eigentum anderer, sofern möglich, den jeweiligen Fachgruppen und dem Verein eCH kostenlos zur uneingeschränkten Nutzung und Weiterentwicklung im Rahmen des Vereinszweckes zur Verfügung zu stellen.

Die von den Fachgruppen erarbeiteten Standards können unter Nennung der jeweiligen Urheber von eCH unentgeltlich und uneingeschränkt genutzt, weiterverbreitet und weiterentwickelt werden.

eCH-Standards sind vollständig dokumentiert und frei von lizenz- und/oder patentrechtlichen Einschränkungen. Die dazugehörige Dokumentation kann unentgeltlich bezogen werden.

Diese Bestimmungen gelten ausschliesslich für die von eCH erarbeiteten Standards, nicht jedoch für Standards oder Produkte Dritter, auf welche in den eCH-Standards Bezug genommen wird. Die Standards enthalten die entsprechenden Hinweise auf die Rechte Dritter.

## Anhang A – Referenzen & Bibliographie

[eCH-0039]	eCH-0039 E-Government-Schnittstelle Schweiz, vgl. <a href="http://www.ech.ch">http://www.ech.ch</a>
[eCH-0070]	eCH-0070 Inventar der öffentlichen Leistungen (Leistungsinventar), vgl. <a href="http://www.ech.ch">http://www.ech.ch</a>
[I016]	I016 - Leistungskatalog für GEVER Anwendungen, vgl. <a href="http://www.isb.admin.ch">http://www.isb.admin.ch</a>
[I017]	I017 – Metadatenstandard GEVER, vgl. <a href="http://www.isb.admin.ch">http://www.isb.admin.ch</a>
[Kat-V]	Katalog der priorisierten Vorhaben zur E-Government-Strategie Schweiz, vgl. <a href="http://www.isb.admin.ch">http://www.isb.admin.ch</a>
[OHB GEVER]	Organisationshandbuch GEVER Bund, vgl. <a href="http://www.bk.admin.ch">http://www.bk.admin.ch</a>
[Strat]	E-Government-Strategie Schweiz (2007), vgl. <a href="http://www.isb.admin.ch">http://www.isb.admin.ch</a>

## Anhang B – Mitarbeit & Überprüfung

eCH	eCH Fachgruppe Records Management / GEVER
ISB	Informatikstrategieorgan Bund ISB
BK	Schweizerische Bundeskanzlei BK
IBM	IBM Schweiz AG

## Anhang C – Zusatzbestimmungen ÜDP

Die Beilage „Zusatzbestimmungen ÜDP“ enthält ergänzende Spezifikationen, welche u.a. die Mitgabe von Historisierungsinformationen erlauben. Sie werden z.B. im Kontext der überdepartementalen Prozesse in der Schweizerischen Bundesverwaltung verwendet.

## Anhang D – Beziehung zwischen Datentypen und Metadaten

Die folgende Tabelle gibt zu den in eCH-0147 Nachrichtengruppe GEVER verwendeten Metadaten (Datentypen) das korrespondierende GEVER-Metadatenfeld gemäss [I017] an.

	Datentyp [eCH-0039]	GEVER-Metadaten [I017]	Datentyp	Wertebereich
Dossier	<b>dossierStatus</b>	<b>Dossier_Status</b>	Zeichenkette	Gemäss Werteliste [I017]
Dossier	<b>title</b>	<b>Dossier_Titel</b>	Zeichenkette	Freier Text
Dossier	<b>classification</b>	<b>Dossier_Klassifizierungskategorie</b>	Zeichenkette	Gemäss Werteliste [I017]

Dossier	<b>hasPrivacyProtection</b>	<b>Dossier_Datenschutzstufe</b>	Boolean	Boolean (1/0)
Dossier	<b>openToThePublic</b>	<b>Dossier_Öffentlichkeitsstatus</b>	Zeichenkette	Gemäss Werteliste [I017]
Dossier	<b>caseReferenceLocalId</b>	<b>Dossier_Aktenzeichen</b>	Zeichenkette	Gültige Formatierung gemäss [I017]
Dossier	<b>openingDate</b>	<b>Dossier_Eröffnungsdatum</b>	Datum	Gültige Formatierung gemäss [I017]
Dossier	<b>keyword</b>	<b>Dossier_Schlagwort</b>	Zeichenkette	Freier Text
Dossier	<b>comment</b>	<b>Dossier_Bemerkung</b>	Zeichenkette	Freier Text
Document	<b>status</b>	<b>Unterlage_Status</b>	Zeichenkette	Gemäss Werteliste [I017]
Document	<b>classification</b>	<b>Unterlage_Klassifizierungskategorie</b>	Zeichenkette	Gemäss Werteliste [I017]
Document	<b>hasPrivacyProtection</b>	<b>Unterlage_Datenschutzstufe</b>	Boolean	Boolean (1/0)
Document	<b>openToThePublic</b>	<b>Unterlage_Öffentlichkeitsstatus</b>	Zeichenkette	Gemäss Werteliste [I017]
Document	<b>ourRecordReference</b>	<b>Unterlage_Aktenzeichen</b>	Zeichenkette	Gültige Formatierung gemäss [I017]
Document	<b>keyword</b>	<b>Unterlage_Schlagwort</b>	Zeichenkette	Freier Text
Document	<b>comment</b>	<b>Unterlage_Bemerkung</b>	Zeichenkette	Freier Text

## Anhang E – Änderungen gegenüber Vorversion

1.0	Erste Version
1.1	Ergänzung des Werts „Zur Traktandierung“ (for_agenda) als Typ der „Bearbeitungsanweisung“ (directiveInstructionType).
1.2	Neue Beilage 2 „Zusatzbestimmungen CommunicationID“

## Anhang F – Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Datenmodell Nachrichtengruppe GEVER.....	7
Abbildung 2: Aufbau Nachrichtentyp 1 (eCH-0039G1T1).....	8
Abbildung 3: Aufbau Nachrichtentyp 2 (eCH-0039G1T2).....	9
Abbildung 4: Übersicht über die verwendeten XML-Schemata.....	10
Abbildung 5: Verwendung der Referenzen.....	24

## Anhang G – Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Legende Qualifikation der Datentypen.....	11
Tabelle 2: Datentyp Adressen (Mehrzahl).....	11
Tabelle 3: Datentyp Adresse.....	11
Tabelle 4: Datentyp Anwendungsspezifische Erweiterung.....	12
Tabelle 5: Datentyp Dokumente (Mehrzahl).....	12
Tabelle 6: Datentyp Dokument.....	12
Tabelle 7: Datentyp Dossiers (Mehrzahl).....	13
Tabelle 8: Datentyp Dossier.....	13
Tabelle 9: Datentyp Fehler (Mehrzahl).....	14
Tabelle 10: Datentyp Fehler.....	14
Tabelle 11: Datentyp Fehlerart.....	14
Tabelle 12: Datentyp Inhalt der Antwortmeldung.....	14
Tabelle 13: Datentyp Ordner (Mehrzahl).....	14
Tabelle 14: Datentyp Ordner.....	15

---

Tabelle 15: Ordnertitel (Mehrzahl).....	15
Tabelle 16: Datentyp Header der Erstmeldung .....	16
Tabelle 17: Datentyp Objekt.....	16
Tabelle 18: Datentyp positive Antwortmeldung .....	16
Tabelle 19: Datentyp negative Antwortmeldung .....	16
Tabelle 20: Datentyp Header der Antwortmeldung.....	17
Tabelle 21: Datentyp Inhalts des Headers der Antwortmeldung.....	17
Tabelle 22: Legende Qualifikation der Datentypen.....	17
Tabelle 23: Element Header der Erstmeldung .....	18
Tabelle 24: Element Inhalt der Erstmeldung .....	18
Tabelle 25: Element Header der Antwortmeldung.....	18
Tabelle 26: Element Inhalt der Antwortmeldung.....	18
Tabelle 27: Datentyp fachlicher Inhalt der Erstmeldung .....	18
Tabelle 28: Datentyp Anweisung (Nachrichtentyp 1).....	19
Tabelle 29: Datentyp Inhalt der Erstmeldung .....	19
Tabelle 30: Legende Qualifikation der Datentypen.....	19
Tabelle 31: Element Header der Erstmeldung .....	20
Tabelle 32: Element Inhalt der Erstmeldung .....	20
Tabelle 33: Element Header der Antwortmeldung.....	20
Tabelle 34: Element Inhalt der Antwortmeldung.....	20
Tabelle 35: Datentyp fachlicher Inhalt der Erstmeldung .....	20
Tabelle 36: Datentyp Inhalt der Erstmeldung .....	21
Tabelle 37: Datentyp Anweisungen (Mehrzahl).....	21
Tabelle 38: Datentyp Anweisungen (Nachrichtentyp 2).....	21
Tabelle 39: Handlungsanweisungen / Aktivitäten .....	22